

## Von-Lerchenfeld-Schule ist nun auch „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Großer Jubel der Schüler setzte ein, als S. Gerstner und M. Ziegler gemeinsam mit Herrn Landrat J. Kalb den Schülern der Von-Lerchenfeld-Schule die Urkunde und das Schild „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ überreichten. Die Von-Lerchenfeld-Schule ist damit die 77. Schule, die in Oberfranken diesen stolzen Titel tragen darf. Bundesweit sind es mehr als 2800 Schulen, die im deutschlandweit größten Schulnetzwerk vertreten sind.



von links: Sabine Gerstner (Regionalkoordinierungsstelle SOR-SMC), Schülergruppe SOR-SMC (Nico Domes, Vince-Robin Zirkel, Emily Özdemir, Leon Kellner, Patrick Reinhold, Emelie Hilpert, Selina Wörner, Marvin Titius), Gabriele Prosch (Sonderschulkonrektorin), Ulrike Arndt, (Sonderschulrektorin), Michael Ziegler (Vorstandsmitglied der Regionalkoordinierungsstelle SOR-SMC), Johann Kalb (Land- und Bezirksrat)

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage (SOR-SMC) ist ein Projekt von und für Schüler/innen und bietet diesen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten. Es geht dabei darum, sich gegen jede Art von Diskriminierung und Gewalt zu wenden und ein tolerantes Schulklima zu leben. Um den Titel SOR-SMC zu erhalten, müssen sich mindestens 70 % der gesamten Schulfamilie mit ihrer Unterschrift dazu verpflichten, sich für ein tolerantes und achtsames Zusammenleben an ihrer Schule einzusetzen und mindestens einmal im Jahr ein Projekt zum Thema „Toleranz“ an der Schule durchzuführen.

An der Von-Lerchenfeld-Schule waren es sogar über 90 % an gesammelten Unterschriften, so dass der Titelverleihung nichts mehr im Wege stand. Herr Landrat J. Kalb übernahm die Patenschaft für die Von-Lerchenfeld-Schule in Bamberg mit großer Freude. Denn da Schüler aus ganz Oberfranken diese Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören besuchen, fühlte sich der Land- und Bezirksrat J. Kalb von der Anfrage sofort angesprochen. Bei seinem Grußwort gab er den Schülern die ersten drei Artikel des Grundgesetzes mit auf den Weg, die bereits im Schulalltag die Grundlage des friedvollen Miteinanders bilden sollten. Stolz auf eine seiner Schulen ist auch der Direktor des Trägervereins „Katholisches Bildungszentrum am Oberen Stephansberg e. V.“, S. Stengel, der das Engagement von Schülern und Lehrkräften lobte. Es waren auch die Schüler/innen der SOR-SMC-Gruppe selbst, die durch das Programm führten und die Ernennungsurkunde entgegen nahmen.

Es liegt nun an den Schülern und Lehrkräften, ihr Versprechen einzuhalten, friedvoll miteinander umzugehen, unabhängig von Aussehen, Herkunft oder Religion, und mutig für Toleranz und Würde einzustehen, überall dort, wo sie verletzt werden. Dabei können die Schüler auf ihren Paten zählen, denn J. Kalb versprach den Schülern, ihnen bei ihrem Vorhaben stets zur Seite zu stehen. (Gabriele Prosch)